

## Besuch aus Tansania bei „Das Westend kocht“

Zu „Westend kocht“ im Juli konnte die Auferstehungsgemeinde besondere Gäste begrüßen: eine Delegation aus Tansania, bestehend aus Hilda Chaula (Lehrerin aus Kidugala), Maria Lupenza (Medical Officer der Region Njombe), Boaz Mbilinyi (Dekan der Region Kidugala), Pastor Elly Sanga (stellvertretender Dekan der Region Njombe).

Drei Wochen lang besuchten sie im Prodekanat-Süd ihre Münchner Partnergemeinden. Hierzu zählt auch die Auferstehungskirche.

Dort konnten die Gäste einen Nachmittag mit viel Leben in der Gemeinde erleben. Eine Kirchenführung von Mitgliedern des Kirchenvorstands, sowie Proben und Konzertbesuch des Rock- und Popchores. In Tansania wird von je her viel gesungen und so gab es beim Soundcheck der Rock- und Pop-Chorleiterin Alexandra Bauer mit ihrem Team am Nachmittag eine kleine Kostprobe der vier Besucher im Kirchenraum (siehe Foto).



Im Fokus stand aber am Nachmittag der Besuch und das Mitwirken beim Projekt „Das Westend kocht“ als Ort der Begegnung und des Gespräches. Dort kann einmal im Monat jeder mitmachen – gemeinsames Essen von Leuten aus dem Westend für Leute aus dem Westend. Träger ist der Arbeitskreis „Westend kocht“, gedacht für alle Generationen, Familien und Einzelne, Heimisch oder nicht, Jung und Alt.

So halfen beim letzten „Westend kocht“ vor der Sommerpause viele Menschen bei der Vorbereitung, schälten, schnippelten, erzählten, würzten und rührten. Pfarrer Bernd Berger beeindruckte die Gäste hinter einer gut einem Meter Durchmesser großen Paella-pfanne. Dabei entstanden viele gute Gespräche und ein schmackhaftes Drei-Gänge-Menü. Am Tisch saßen schließlich 70 Menschen unterschiedlicher Nationen und Religionen und ließen sich die zubereiteten Paella-Varianten schmecken. Unter ihnen in regem Austausch die vier Gäste aus Tansania, sowie die verantwortlichen



Beauftragten der Partnerschaftsarbeit im Prodekanat-Süd, Dr. Michael Binder (Philippuskirche) und Christiane Süssmuth (Himmelfahrtskirche), Pfarrerin Eszter Huszar-Kalit, Diakonin Melanie Stefan u.v.m.

Im Verlauf ihres dreiwöchigen München-Besuches hatten die afrikanischen Gäste weitere Programmpunkte in den verschiedenen Gemeinden und hielten auch Gottesdienste in den Partnerschaftskirchen. Die christlichen Schwerpunktthemen lauteten diesmal: Kirche der Zukunft, interreligiöse Zusammenarbeit, sowie Umwelt und Schöpfung

Bei ihrer Rückkehr nach Tansania Ende Juli brachten die Besucher\*innen unsere Geschenke aus der Auferstehungskirche in unsere Partnergemeinden Ulembwe und Igagala.

Wir wollen jedoch darüber hinaus unseren Partnergemeinden helfen, eine professionelle Lehrkraft für ihre Vorschulen einstellen zu können. Bitte unterstützen auch Sie uns weiter mit Spenden für dieses Vorhaben. An Erntedank sammeln wir dafür noch einmal im Gottesdienst.

Sie können aber auch gerne jederzeit unter dem Stichwort „Tansania“ auf folgendem Konto spenden:  
Evang-Luth. Auferstehungskirche  
HypoVereinsbank  
IBAN DE21 7002 0270 6840 0024 87



Weitere Infos zu den Gemein Partnerschaften mit Tansania:  
[www.partnerschaft-tansania-muenchen.de](http://www.partnerschaft-tansania-muenchen.de)

**AUCH FAMILIEN  
SIND HERZLICH  
WILLKOMMEN!**

**DAS  
WESTEND  
KOCHT**

**FREITAG  
15. SEPTEMBER  
7. OKTOBER  
KOCHEN AB 15:30 UHR  
ESSEN AB 18 UHR**

im Gemeindesaal

weitere Informationen unter:  
[www.auferstehungskirche.de/westendkocht](http://www.auferstehungskirche.de/westendkocht)